

## IMMER MEHR MINIJOBS

### 1. Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe:

#### Ergänzt die Lücken im Text.

Immer mehr Menschen in Deutschland suchen zusätzlich zu ihrem Hauptberuf, einen \_\_\_\_\_ (1). Manche haben zu geringe \_\_\_\_\_ (2) und leiden unter Geldnot, andere wollen nicht mehr in \_\_\_\_\_ (3) arbeiten und ihre \_\_\_\_\_ (4) reduzieren. Für viele ist ein Minijob die Lösung: Sie verdienen dabei monatlich 450 Euro, ohne \_\_\_\_\_ (5) für Krankenkasse und Rente zu haben. Vermittlungsagenturen helfen bei der Suche nach einem passenden Zweitjob und vermitteln flexible \_\_\_\_\_ (6). Insbesondere medizinisches \_\_\_\_\_ (7) ist im Moment gefragt.

- |                   |             |                |             |
|-------------------|-------------|----------------|-------------|
| a) Aushilfskräfte | b) Nebenjob | c) Stundenzahl | d) Vollzeit |
| e) Abzüge         | f) Personal | g) Einnahmen   |             |

### 2. Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Was ist im Video zu sehen?

Man sieht ...

- a) einen Taxifahrer, der auf Kunden wartet.
- b) einen Mann, der ein spezielles Fahrrad, ein Velotaxi, fährt und einem Touristen Sehenswürdigkeiten zeigt.
- c) eine Frau, die in der Velotaxizentrale, ein Fahrrad repariert.
- d) einen Krankenpfleger, der im Krankenhaus das Essen verteilt.
- e) einen Arzt, der einen Patienten operiert.
- f) eine Frau, die sich am Empfang einer Firma anmeldet.
- g) viele Velotaxifahrer, die auf einem Platz stehen.

### 3. Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Was ist richtig, was nicht? Wählt aus.

1. Christoph Fischer arbeitet im Nebenjob als Velotaxifahrer, weil er als Architekt zu wenig Geld verdient.

- a) richtig
- b) falsch

2. Jeder Velotaxifahrer muss ein Velotaxi reservieren und Miete dafür zahlen.

- a) richtig
- b) falsch

# Video-Thema

Begleitmaterialien

3. Die Velotaxifahrer kommen überwiegend aus dem Bereich der Pflegeberufe.
  - a) richtig
  - b) falsch
  
4. Krankenpfleger Hendrik Heidkamp hat sich einen Zweitjob gesucht, weil er nicht mehr so viel im Krankenhaus arbeiten wollte.
  - a) richtig
  - b) falsch
  
5. Susann Meisner bekommt in ihrem Hauptberuf weniger Gehalt, wenn sie zusätzlich einen Minijob hat.
  - a) richtig
  - b) falsch
  
6. Die Vermittlungsagentur sucht flexible Aushilfskräfte, die einen Zweitjob brauchen.
  - a) richtig
  - b) falsch
  
7. Es gibt kaum Konkurrenz unter den Velotaxifahrern. Deshalb müssen sie nie lange auf neue Fahrgäste warten.
  - a) richtig
  - b) falsch

**4. Im Video kommen verschiedene Personen zu Wort. Welche Aussage passt zu wem? Ordnet die richtigen Satzteile einander zu.**

1. Architekt Christoph Fischer sagt, dass er ...	a) vier Arbeitstage im Krankenhaus ausreichend sind.
2. Carina Heinz, die Chefin von Velotaxi, erzählt, dass die Fahrer ...	b) sehr viele Anfragen bekommt.
3. Krankenpfleger Hendrik Heidkamp findet, dass für ihn ...	c) im Krankenhaus gut gelaufen ist.
4. Susann Meisner freut sich, dass der erste Arbeitstag ...	d) nicht immer als Velotaxifahrer arbeiten möchte.
5. Irina Gless von der Vermittlungsagentur berichtet, dass sie ...	e) alle unterschiedliche Hauptberufe haben.

## 5. Was ist richtig? Wählt die richtige Antwort aus.

1. Herr Fischer versucht, seinen Beruf als Architekt in seinen Nebenjob zu integrieren, indem er ...
  - a) das Velotaxifahren mit Informationen zur Baugeschichte Berlins verbindet.
  - b) beim Velotaxifahren Häuser besichtigt, die er sanieren möchte.
  
2. Was meint er damit, wenn er sagt: „Nur als Architekt kann ich wieder zu einer auskömmlichen Tätigkeit kommen.“?
  - a) Nur die Arbeit als Architekt macht ihm wirklich Spaß.
  - b) Nur als Architekt kann er genug Geld zum Leben verdienen.
  
3. Was meint Herr Heidkamp, wenn er sagt: „Die ganze Arbeitsverdichtung, die sich in den letzten Jahren ergeben hat.“?
  - a) Er findet, dass immer mehr Leute auf engem Raum zusammenarbeiten.
  - b) Er findet, dass die Arbeitsbelastung in der Pflege immer größer geworden ist.
  
4. Was bedeutet der folgende Satz? „Ein Nebenjob als Ausgleich für die Seele.“
  - a) Ein Nebenjob hilft dabei, sich von seinem Hauptberuf zu erholen.
  - b) Wenn man einen Nebenjob hat, verdient man mehr Geld und kann sich finanziell absichern. Dadurch fühlt man sich dann besser.
  
5. Frau Meisner profitiert vom Fachkräftemangel in der Pflege und arbeitet ...
  - a) sowohl mit alten Menschen als auch in der Intensivpflege.
  - b) sowohl mit Menschen mit Behinderungen als auch in der Intensivpflege.
  
6. Was meint Frau Gless von der Vermittlungsagentur, wenn sie sagt: „Wir können uns kaum retten vor Aufträgen.“
  - a) Die Agentur hat Angst, dass sie kein passendes Personal für die Kunden findet.
  - b) Die Agentur bekommt sehr viele Aufträge.

## Arbeitsauftrag

Im Video werden vor allem die positiven Seiten der Minijobs vorgestellt. Informiert euch im Internet genauer darüber, was ein Minijob ist, von welchen Menschen er vor allem ausgeübt wird und welche Nachteile er mit sich bringt.

*Autoren: Marion Hütter/Kerstin Reisz/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Stephanie Schmaus*